

B1A08-Fernentriegelung (RKE) elektronischer Schlüssel (FOB) 1 - FUNKTION

Vollständige Schaltpläne **siehe Kapitel “Schaltpläne”**.

- **Wann aufgetreten:**

Ständig

- **Aufnahmebedingung:**

Gestörte Meldungen an das elektronische Zündschloss (WIN) vom FOBIK-Sender.

HINWEIS: Die wahrscheinlichste Ursache für das Setzen dieses Fehlercodes ist, dass die RKE-Fernentriegelung mehr als 1024 Mal außerhalb des Bereichs des elektronischen Zündschloss (WIN) gedrückt wurde und damit die Synchronisation mit dem Rollcode des elektronischen Zündschlosses WIN verloren hat. Zur Korrektur den integrierten elektronischen Schlüssel (FOBIK) in das Zündschloss stecken und auf die Stellung On (An) drehen, um den Rollcode zu synchronisieren.

Mögliche Ursachen
ÜBERMÄSSIGE ANFORDERUNGEN VON EINEM SENDER AUSSER REICHWEITE
FOBIK-SENDER

ÜBERPRÜFEN, OB DIE STÖRUNG NUR ZEITWEISE AUFTRITT

1. Den FOBIK im den Zündschalter stecken und die Zündung einschalten.
2. Mit dem Handtestgerät die Fehlercodes aufzeichnen und löschen.
3. Zündung ausschalten und den FOBIK mehrmals in alle Positionen stellen.
4. Mit dem Handtestgerät die Fehlercodes abrufen.

Zeigt das Handtestgerät diesen Fehlercode als aktiv an?

- Ja**
- Der FOBIK ersetzen und mit dem Handtestgerät programmieren.
 - KAROSSERIENACHPRÜFUNG. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Vollständig integriertes Stromversorgungsmodul (TIPM) - Standardverfahren).
- Nein**
- Die Störung, die zum Setzen des Fehlercodes geführt hat, liegt momentan nicht vor. Den Fahrzeugbesitzer über die wahrscheinlichste Ursache für den Fehler informieren, aufgrund dessen das RKE-System ausgefallen ist.
 - KAROSSERIENACHPRÜFUNG. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Vollständig integriertes Stromversorgungsmodul (TIPM) - Standardverfahren).